

**A**            **ALLGEMEINES**  
**AQ**           **BUCH- UND VERLAGSWESEN**

**AQB**        **Verlagswesen; Buchhandel**

**Deutschland**

**Leipzig**

**Antiquariatsbuchhandel**

**1670 - 1800**

**25-1**        ***Der zweite Buchmarkt*** : der Leipziger Gebrauchtbuchhandel im 17. und 18. Jahrhundert ; mit einer Bibliografie der Leipziger Auktionskataloge 1670-1800 / Mark Lehmstedt. - Leipzig : Lehmstedt. - 25 cm. - (Buchgeschichte(n)) ; 8). - ISBN 978-3-95797-177-7 : EUR 98.00  
**[#9477]**  
Bd. 1 (2025). - 559 S. : III.  
Bd. 2 (2025). - 367 S. : 1 III.

Von den seit 2023 in rascher Folge erscheinenden Bänden der Schriftenreihe ***Buchgeschichte(n)*** wurden bis auf Bd. 3<sup>1</sup> alle in ***IFB*** besprochen.<sup>2</sup> Der neueste, im Januar 2025 in zwei Teilbänden erschienene gilt dem Leipziger Antiquariatsbuchhandel der Frühen Neuzeit,<sup>3</sup> wobei diesem insofern „eine gewisse Repräsentativität“ (S. 12) zukommt, als „Leipzig seit dem Ende des 17. Jahrhunderts das Zentrum des deutschen Buchhandels darstellte“ (S. 12). In der *Vorbemerkung* seiner Untersuchung<sup>4</sup> beklagt der Verfasser, daß, anders als für das 19. und 20. Jahrhundert,<sup>5</sup> „der Handel mit gebrauchten

---

<sup>1</sup> ***Trojanische Pferde*** : politische Verlage im Kalten Krieg ; gesammelte Aufsätze 1988-2022 / Klaus Körner. - Leipzig : Lehmstedt, 2023. - 543 S. : III. ; 24 cm. - (Buchgeschichte(n)) ; 3). - ISBN 978-3-95797-149-4 : EUR 58.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1274355958/04>

<sup>2</sup> Zuletzt: ***Briefwechsel 1807-1823*** / Friedrich Arnold Brockhaus ; Carl August Böttiger. Bernhard Fischer (Hrsg.). - Leipzig : Lehmstedt. - 24 cm. - (Buchgeschichte(n)) ; 5). - ISBN 978-3-95797-157-9 : EUR 98.00 [#9025]. - Bd. 1. 1807- 820. - 2024. - 511 S. : III. - Bd. 2. 1821-1823. - 2024. - S. 517 - 908 : III.  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12512>

<sup>3</sup> Der Verfasser hatte bereits 2024 für seine Publikation geworben: ***Bücher zu „äußerst erniedrigten Preisen“*** : die Entstehung des Modernen Antiquariats / Mark Lehmstedt. // In: Aus dem Antiquariat. - NF 22 (2024),2, S. 46 - 56 : III.

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis demnächst unter: <https://d-nb.info/1331334837>

<sup>5</sup> Der Verfasser verweist (S. 129) auf die ***Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert***. Freilich sind dort die dem Antiquariatsbuchhandels geltenden Abschnitte recht unterschiedlich umfangreich. In Bd. 1,3 für das

Büchern und die Entwicklung eines professionellen Gebrauchtbuchhandels in der Frühen Neuzeit ... in Deutschland nur erst in Ansätzen erforscht worden“ ist (S. 11), doch führt er an derselben Stelle eine Reihe von Publikationen über Auktionskataloge auf, darunter die Bibliographie von Gerhard Loh<sup>6</sup> sowie die Namen weiterer Verfasser, die allgemein zum Thema oder zu einzelnen Auktionen publiziert haben.<sup>7</sup>

Für sein Buch stützt sich der Verfasser hauptsächlich auf folgende Quellen, nämlich auf Anzeigen in den zeitgenössischen Leipziger Zeitungen, auf

---

Kaiserreich umfaßt der Abschnitt *Der Antiquariatsbuchhandel* / Georg Jäger und Reinhard Wittmann die S. 195 - 280, in Bd. 2,2 für die Weimarer Republik der Abschnitt *Der Antiquariatsbuchhandel* / Ernst Fischer die S. 413 - 448. In dem allein von Ernst Fischer verfaßten Bd. 3,3 **Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert** / im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels hrsg. von der Historischen Kommission. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm. - Aufnahme nach Bd. 3,3,Suppl [#4492]. - Bd. 3. Drittes Reich und Exil. - Teil 3. Der Buchhandel im deutschsprachigen Exil 1933 - 1945 / im Auftrag der Historischen Kommission verf. von Ernst Fischer. - Teilband 1 (2021 [ersch. 2020]). - IX, 681 S. : Ill. - ISBN 978-3-11-029684-6 : EUR 319.99 (mit Teilband 2). - Teilband 2 (2021 [ersch. 2020]). - IX S., S. 683 - 1367 : Ill. - ISBN 978-3-11-029684-6 : EUR 319.99 (mit Teilband 1) umfaßt der Abschnitt *Antiquariatsbuchhandel* die S. 949 -1043. - Rez.: **IFB 21-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10990> und besonders zahlreich sind die Biographien von Antiquaren im Supplement. Verleger, Buchhändler und Antiquare aus Deutschland und Österreich in der Emigration nach 1933 ; ein biographisches Handbuch / im Auftrag der Historischen Kommission verf. von Ernst Fischer. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - 2020. - XXI, 639 S. - ISBN 978-3-11-068863-4 : EUR 159.95. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10530>

<sup>6</sup> **Verzeichnis der Kataloge von Buchauktionen und Privatbibliotheken aus dem deutschsprachigen Raum** / bearb. von Gerhard Loh. - Leipzig : Loh. - 21 cm. - (Bibliographie der Antiquariats-, Auktions- und Kunstkataloge : Sonderband ; ...). - [Teil 1]. 1607 - 1730. - 1995. - IX, 318 S. - (... ; 1). bis Teil 4. 1781 - 1795. - 2005. - VI, 366 S. - (... ; 4). - Diese Bände entsprechen der Berichtszeit bei Lehmsiedt. - Der zuletzt erschienene Teil 9 (2020) reicht bis 1835-1841.

<sup>7</sup> Unter letzteren ist auch der Band der Gothaer Bibliothekarin Kathrin Paasch **Die Bibliothek des Johann Christian von Boineburg (1622 - 1672)** : ein Beitrag zur Bibliotheksgeschichte des Polyhistorismus / Kathrin Paasch. - Berlin : Logos-Verlag, 2005. - IX, 366. - S. ; 24 cm. - (Berliner Arbeiten zur Bibliothekswissenschaft ; 16). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2005. - ISBN 3-8325-0328-5 : EUR 45.00 [8874]. - Rez.: **IFB 06-2-185**

[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz250421399rez.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz250421399rez.htm) - In die Berichtszeit fällt auch der ganz neue Band **Die Bibliothek des Freiherrn Wolfgang Heribert von Dalberg (1750-1806)** : Studien zum Auktionskatalog als literarhistorische Quelle / Maria Schmiegelt-Unland. - Wolfenbüttel : Herzog August Bibliothek ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2024. - 329 S. : Ill., Diagramme ; 24 cm. - (Wolfenbütteler Forschungen ; 179). - Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2022. - ISBN 978-3-447-12306-8 (Harrassowitz) : EUR 68.00 [#9473]. - Rez.: **IFB 25-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12990>

das von ihm für sein biographisches Lexikon **Buchstadt Leipzig**<sup>8</sup> zusammengetragene Material sowie auf Akten des Leipziger Stadtarchivs, des Leipziger Universitätsarchivs und des Sächsischen Staatsarchivs Dresden (S. 12).

Bd. 1 besteht aus vier Teilen. Eine kurze 1. *Skizze* informiert über den *Handel mit gebrauchten Büchern bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts*, also der Epoche vor derjenigen, von denen die beiden folgenden Teile handeln. Teil 2. *Der Leipziger Auktionsbuchhandel 1670-1800* (S. 61 - 327) berichtet u.a. über rechtliche Grundlagen, so über die Auktionsordnung von 1680 und über *Kompetenzstreitigkeiten* zwischen den Innungen und der Universität; ausführlich werden sodann *Die Auktionen* behandelt mit Informationen zur Typologie, der Statistik, den Katalogen (etwa Auflage und Preis, Zensur und Verbreitung), und man erfährt auch etliches über die Auktionsräumlichkeiten sowie über die Akteure und das Prozedere bis hin zur Bezahlung. Ein weiterer Abschnitt gilt dem Verhältnis von Leipziger Buchhandel und dem Auktionswesen. Teil 3. *Der Antiquariatsbuchhandel* unterscheidet Büchertrödler und Antiquare, die von solchen „an der Grenze des Existenzminimums“ bis zu Großantiquaren reichen. Auch *Auswärtige Antiquare auf den Leipziger Messen* werden berücksichtigt und ebenso *Die Entstehung des Modernen Antiquariats*. Teil 4 bietet den *Versuch einer Bilanz* (S. 507 - 523).

Es ist unmöglich, in dieser Anzeige auf die zahllosen Details einzugehen. Ein einziges Beispiel sei herausgegriffen, nämlich der *Antiquar Christoph Schmied* (zwischen 1650 und 1655 - 1685), der auf S. 360 - 367 ausführlich mit Biographie, dem Antiquariatsgeschäft, seinen Angebots- und Suchlisten, den Auktionskatalogen und Auktionen, den Bücherpreisen sowie dem von ihm herausgegebenen ersten in Leipzig gedruckten Lagerkatalog von 1685 vorgestellt wird. Daß über ihn trotz seines kurzen Lebens so viel Material erhalten ist, verdankt sich „der Zwickauer Ratsschulbibliothek mit dem Nachlass des Schuldirektors Christian Daum (1612-1687)“.<sup>9</sup> „In diesem - nach Leibniz - zweitgrößten Nachlass eines deutschen Gelehrten des 17. Jahrhunderts haben sich einzigartige Quellen zur Buchgeschichte erhalten, darunter auch Briefe, Rechnungen und Kataloge von Christoph Schmiedt“ (S. 360 - 361). Grund dafür ist, daß Daum, ein - trotz seiner nicht üppigen finanziellen Verhältnisse - wahrer Büchernarr, langjähriger Kunde

---

<sup>8</sup> **Buchstadt Leipzig** : biografisches Lexikon des Leipziger Buchgewerbes / Mark Lehmstedt. - Leipzig : Lehmstedt. - 25 cm [#6774]. - Bd. 1. 1420 - 1538 : von den Anfängen bis zur Einführung der Reformation. - 2019. - 298 S. : Ill. - ISBN 978-3-95797-099-2 : EUR 78.00. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10162> - Die Bd. 2 - 6 sind angekündigt, aber noch nicht erschienen:

[https://lehmstedt.de/lehmstedt\\_buchstadt\\_leipzig.htm](https://lehmstedt.de/lehmstedt_buchstadt_leipzig.htm) [2025-02-06; so auch für die weiteren Links].

<sup>9</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Ratsschulbibliothek\\_Zwickau](https://de.wikipedia.org/wiki/Ratsschulbibliothek_Zwickau) und

[https://de.wikipedia.org/wiki/Christian\\_Daum](https://de.wikipedia.org/wiki/Christian_Daum) - Die Ratsschulbibliothek hat natürlich auch einen langen Artikel im **Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland**

[https://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Ratsschulbibliothek\\_\(Zwickau\)](https://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Ratsschulbibliothek_(Zwickau))

bei Schmiedt war. Man erfährt im Detail, welche Angebote Daum erhielt, welche er anforderte, aber auch davon, daß er wegen knapper Kasse um Zahlungsaufschub bat. Die Boten gingen offensichtlich erstaunlich schnell hin und her. Abbildungen aus dem Schreibkalender Daums mit Briefkopien an Schmiedt, Rechnungen des letzteren an Daum sowie mehrere Abbildungen des erwähnten Lagerkatalogs illustrieren diesen höchst interessanten Abschnitt. Der *Anhang* (S. 525 - 559) enthält ein *Abkürzungsverzeichnis*, das *Verzeichnis der Archivalien*, ein *Literaturverzeichnis* sowie ein *Register* der Personennamen.

Teilband 2 enthält die *Bibliografie der Leipziger Auktionskataloge 1670-1800*. Auktionen sind in Leipzig erst ab 1700 belegt und dann häufiger ab 1708 für Auktionen, die von der Universität, und ab 1725 für solche, die vom Stadtrat veranstaltet wurden (S. 5). Die Proklamatoren, also die Personen, die die Gebote der Bieter laut ausriefen, agierten im Fall der Universität „im Roten Kolleg an der Ritterstraße“, die der Kommune „in der Ratswollwaage am Neuen Neumarkt“ (S. 6). Beides sind die am häufigsten in der Kopfzeile der chronologisch geordneten Auktionen genannten Orte, ergänzt um die Namen der Proklamatoren. Es folgen unter [1] die Namen der Vorbesitzer, unter [2] die Titel der Anzeige aus den Zeitungen bzw. der eines gedruckten Katalogs mit detaillierten bibliographischen Angaben und dann unter [3] die Standortnachweise (samt Signaturen) für die Kataloge und ggf. deren Digitalisate. [4] bietet teils umfängliche Kommentare und [5] nennt die Quellen, also die Fundstelle der Zeitungsannoncen, Archivnachweise oder diejenigen im **VD17** bzw. **VD18**. Blättert man durch die Bibliographie, findet man neben großen Gelehrtenbibliotheken - bspw. die des Historikers und Juristen Friedrich Otto Mencke (1708 - 1754) - zahlreiche Beispiele dafür, daß Bücher nur als (kleiner) Teil bei Haushaltsauflösungen auf den Markt kamen, so etwa neben „allerhand Meubles, bestehend aus Uhren, Gewehr, neuen nußbaumenen Sachen, Gemälden, Kupferstichen, vielen Kleidern und Wäsche, Federbetten, Tischen, Stühlen, Kupfer, Zinn, Orangerie ec. auch Büchern“ (S. 147). Die Bibliographie wird durch ein *Register der Sammler* beschlossen.<sup>10</sup>

Klaus Schreiber

---

<sup>10</sup> Das Thema Auktionen und Antiquariatsbuchhandel ist derzeit aktuell, wie man an zwei Beiträgen aus dem neuesten Heft von *Aus dem Antiquariat* ablesen kann: **Auktionsprotokolle und -kataloge: Kommerz, Sammeln und Verzeihen bei Bücherauktionen in der frühen Neuzeit** / Elizabeth Harding. // In: *Aus dem Antiquariat*. - NF 22 (2024),4, S. 144 - 156 : Ill. - **Der Antiquariatsbuchhandel - Ein Markt des Besonderen?** / Petra Feuerstein-Herz. // In: *Aus dem Antiquariat*. - NF 22 (2024),4, S. 157 - 168 : Ill.. - Beim ersten Aufsatz handelt es sich um einen bearbeiteten Wiederabdruck aus **Unbezahlbar?** : Vormoderne Sammlungsökonomie / hrsg. von Caren Reimann und Joëlle Weis. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2024. - 256 S. : Ill. - (Kulturen des Sammelns ; 8). - ISBN 978-3-8353-5640-5 : EUR 34.00. - Auch bei dem zweiten handelt es sich vermutlich um den zuerst in diesem Sammelband erschienenen Aufsatz **„Die teuersten Bücher aller Zeiten“** : Vormoderne Sammlungsobjekte und die Ökonomie des Besonderen / Petra Feuerstein-Herz. - S. 227 - 253.

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13008>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13008>